

# WIDDER-TWITTER

## 01/2021



**NEWSLETTER DES KARLSRUHER SV, ABTEILUNG RUGBY**

08.09.2021

Liebe Freundinnen und Freunde von Karlsruhe Rugby,

das Oval rollt wieder. Wie sehr haben wir es vermisst, draußen am Spielfeldrand zu stehen und unsere Damen, unsere Jugend oder unsere Herren anzufeuern oder aber selbst auf dem Platz zu spielen. Endlich geht es wieder und es sieht so aus, als ob die Saison 2021/22 eine reguläre Saison werden könnte, die zu Ende gespielt wird. Die Damen werden in der 7er Liga Süd-West um die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft kämpfen und die Herren versuchen sich erneut am Aufstieg in die zweite Bundesliga, nachdem sie in der vorletzten Saison in der Relegation scheiterten und in der letzten als ungeschlagener Tabellenführer wegen Abbruchs der Saison die Chance genommen bekamen. Einzig bei der Jugend ist aktuell noch kein reguläres Turnier in Sicht und es ist nur zu hoffen, dass die Nachwuchsrugger auch ihre Turniere bekommen, um sich mit anderen messen zu können.

### **VORAB:**

Es gibt also mehr als nur einen Grund, das Format, den Widder-Twitter, das betont überparteiliche, überkonfessionelle und überragende Digitalprintorgan der Rugbyabteilung des KSV, wiederzubeleben. Zugegebenermaßen recyceln wir hier die Texte, die wir dem KSV-Blättle zur Verfügung stellen, packen aber auch noch etwas subjektive Gedanken dazu, da der Adressatenkreis ja schon eher rugbyaffin ist und deswegen mehr erwarten darf, was das lesenswerte KSV-Blättle aber nicht abwerten soll. Deswegen: lest auch das KSV-Blättle, denn wir sind Teil eines großen Vereins! Auf der Homepage des KSV ([www.karlsruher-sv.de](http://www.karlsruher-sv.de)) wird es das KSV-Blättle auch online geben, wenn ihr keine Möglichkeit habt, im Clubhaus bei Claudia euer persönliches Exemplar abzuholen. Und noch ein Dankeschön in eigener Sache: vielen Dank Karina für die tollen Bilder und die Genehmigung, die Bilder posten zu dürfen. Dass Karina richtig gut ist, also so richtig gut, seht ihr nicht nur an den Sportfotos, sondern auch auf ihrer Seite ([www.soulmoments-fotografie.com](http://www.soulmoments-fotografie.com)). Übrigens wechselte Karina erst vor Kurzem vom TV Pforzheim zu uns.

### **FÖRDERVEREIN:**

Die pandemiebedingten Trainings- und Spieleinschränkungen sind nun endlich und hoffentlich für längere Zeit vorbei. Mit 3G ist ein vernünftiger und fast an alte unbeschwertere Zeiten erinnernder „Rugby-Betrieb“ möglich. Nun ist es nicht so, dass in den letzten eineinhalb Jahren nichts passiert wäre. Karlsruhe Rugby hat Ziele und

benötigt für deren Erreichung persönliches Engagement, kreative Ideen und Geld. Für das Letzte wurde der Förderverein Karlsruhe Rugby gegründet. Die Gründungsphase war noch vor Pandemiebeginn, der heiße Start aber dann doch kurz danach. Der Förderverein hat logischerweise eine eigene Internetpräsenz (<https://foevkarlsruherugby.wixsite.com/foev>), über die ihr unter anderem Informationen zu Satzung, zu Zielen und (abgeschlossenen) Projekten findet. Ihr kommt natürlich auch zum Mitgliedsformular. Für 100 Euro pro Jahr könnt ihr stolzes Fördermitglied werden. Für Familien mit aktiven Spielerinnen oder Spielern beträgt der Beitrag 30 Euro pro Jahr. Wenn ihr passiv unterstützt und euch 100 Euro zu viel sind, gibt es auch die Möglichkeit, mit einem ermäßigten Beitrag von 20 Euro pro Jahr den Rugbysport in Karlsruhe zu unterstützen. Tretet ein, tut Gutes!

## SPONSOREN:

Gefestigt hat sich die Partnerschaft mit unseren Sponsoren. Fine&Fair, Abendschön Maschinenbau und das Linden's Irish Pub sind aktuell unsere unterstützenden Institutionen. Mit den beiden Erstgenannten bestehen die Kooperationen schon länger. Die Kontakte sind hier über aktive Spieler hergestellt worden. Vielen Dank dafür! Mit dem Linden's Irish Pub ist erst in 2020 – auch während der Startphase des Fördervereins – die Kooperation entstanden. Im Herbst des vergangenen Jahres konnte bei einem Freundschaftsturnier der Damen erstmals die Linden's Spielerin des Tages gekürt werden und es ist geplant, künftig das ein oder andere Spieltagsabschlussessen im Linden's durchzuführen und dies dann zu studierendenverträglichen Preisen, was beim Altersschnitt unserer Aktiven nicht unwichtig ist. Nun aber endlich zu unseren Mannschaften:

## DAMEN:

Die Damen starten am 18. September in die Spielzeit mit einem Turnier in Heidelberg. Und da das Damenrugby auch in Karlsruhe wächst, wurden kurzerhand zwei Teams in die Division Süd-West gemeldet. Es ist zu hoffen, dass sich auch über die gesamte Spielzeit genügend KSV-Spielerinnen finden, um die zweite Mannschaft am Leben zu halten. Eine bessere Möglichkeit, die Fähigkeiten zu verbessern, Erfahrung zu sammeln und schlicht und einfach zu lernen, gibt es für die neu hinzugekommenen Spielerinnen nicht. Die Vorbereitung auf die Saison läuft seit wenigen Monaten mit dem regulären Training wieder. Zunächst wurde noch kontaktarm, aber seit eini-



Abbildung 1: Jasmin beim Tackling im Spiel gegen Tübingen

gen Wochen wieder „normal“ trainiert. Der Test für den Saisonstart verlief bei einem Freundschaftsturnier am letzten Augustwochenende schon mal vielversprechend: in Stuttgart dominierten die KSV-Damen die Gastgeberinnen und das zweite angereiste Team, den Rugbyclub Hirschau-Tübingen, nahezu nach Belieben und gewannen jeweils gegenpunktfrei. Die neuen Spielerinnen, die zum Teil aus anderen Vereinen und aus individuellen Gründen zum KSV gestoßen sind, bewiesen, dass sie im Team

angekommen und nicht nur spielerisch eine Bereicherung sind. Hervorzuheben ist besonders Hanna, die aus unserer eigenen Jugend nun bei den Damen mittrainiert und -spielt. Auf ihre Qualitäten ist man auch bei der Jugendnationalmannschaft aufmerksam geworden und möchte sie in selbiger nicht missen. Im Juli spielte sie ihr erstes internationales Turnier in Danzig und die deutschen Damen verloren von sechs Spielen nur eines, das gegen die gastgebenden Polinnen, die das Turnier auch gewannen. Beim Trainerteam gab es leider einen Abgang: Co-Trainer Eze wechselte innerhalb des Vereins in das Trainerteam der Herren. Stuart, der Cheftrainer, bleibt uns aber erhalten. Seine Erfahrung und seine Art mit den Spielerinnen zu kommunizieren, sein gesunder Ehrgeiz und seine Motivationsfähigkeit sind ein wesentlicher Grund, warum unsere Damen in den letzten Jahren so erfolgreich waren und es innerhalb der Mannschaft zu passen scheint.



Abbildung 2: Zufriedene Gesichter nach dem Sieg gegen Stuttgart

## HERREN:

Auch die Herren trainieren seit einigen Monaten wieder am Platz und auch hier hat die letzte, nicht ganz so einfache Zeit dafür gesorgt, dass einige neue Gesichter nun im Team sind. Ob die neuen Spieler schon in der Regionalliga mitspielen dürfen, wird sich anhand des jeweiligen Trainingsfortschritts zeigen und auch, ob sie in der Verbandsliga, also einer Liga tiefer, überzeugen können. Und auch die Herren testeten bereits erfolgreich: Anfang August gewannen die KSV-Spieler ein Vorbereitungsspiel in Kaiserslautern gegen die dortigen Honeybadgers. Wieviel dieser Sieg wert ist, wird sich erstmalig am 12. September zeigen, wenn die zweite Mannschaft des Heidelberger RKs im Sportpark 7 begrüßt wird. Traditionell sind einige zweite Mannschaften der etablierten Heidelberger Bundesligavereine in der Regionalliga Baden-Württemberg zu Hause, doch es wird im Ligabetrieb auch Vergleiche gegen die Mannschaften aus Freiburg, Stuttgart und Tübingen/Neckarhausen geben. Interessant zu sehen wird auch, ob das neue Trainerteam, das erst seit einigen Monaten die



Abbildung 3: Harter Test gegen die Honeybadgers aus Kaiserslautern



Abbildung 4: Nur selten kamen die Badgers durch die KSV-Abwehr.

Übungen leitet, der Mannschaft schon eine aufstiegstaugliche Struktur geben konnte oder ob die sich erst im Laufe der Saison entwickeln wird. Wir drücken dem Trainer-team, das mangels externer Interessenten aus den eigenen Aktiven zusammengestellt wurde, die Daumen. Dass eine interne Lösung für die Trainerpositionsbesetzung gefunden wurde, ist definitiv kein Nachteil, denn die Trainer kennen die Spieler, kennen den Verein und die Strukturen und haben ihrerseits sämtlich einschlägige und zum Teil langjährige internationale Rugby-Erfahrung und sind, und das ist das Wichtigste, wahnsinnig motiviert, mit den Jungs zu arbeiten. Wir drücken die Daumen für einen möglichst erfolgreichen Start in die Liga und eine verletzungsfreie Spielrunde. Ob am Ende der Aufstieg ein Thema sein wird, werden wir sehen. Wichtig ist zunächst, dass alle nach der langen spielfreien Zeit wieder Spaß am Rugby haben. Das Spiel in Kaiserslautern war in dieser Hinsicht schon mal ziemlich ermutigend.

## JUGEND:

Die Jugend trainiert auch wieder am Platz und dies zumeist aufgeteilt in mehrere Altersgruppen, um fähigkeits- und altersgerechte Übungen anbieten zu können. Der organisatorische und personelle Aufwand, den das Jugendtrainer-team, das sich sämtlich aus KSV-Spielerinnen und -Spielern zusammensetzt, ist beträchtlich. Nicht zuletzt die letzten Erfolge unserer Jugendspielerinnen und -spieler zeigen, dass die Arbeit Früchte trägt. Sowohl das Damen- aber auch das Herrenteam profitieren von der Jugendarbeit und können immer wieder selbst ausgebildete Jungspielerinnen und -spieler in ihre Mannschaften aufnehmen. Und weil die Jugendarbeit so



Abbildung 5: Touch-Rugby-Präsentation unserer Spielerinnen und Spieler auf dem Friedrichsplatz



Abbildung 6: Prominenter Besuch beim KSV bei "Sport in der City"

wichtig ist und der Nachwuchs, wenn er sich für einen Mannschaftssport interessiert, leider oft bei der alles überragenden Rundballsportart landet, wurde am vierten September bei „Sport in der City“ Rugby auf dem Friedrichsplatz präsentiert und dabei zum Mitmachen aufgefordert. Die Veranstaltung war Teil des Rahmenprogramms von „Karlsruhe springt“ und bot interessierten Vereinen die Möglichkeit, ihren Sport zu präsentieren und für diesen zu werben. Unsere Teilnahme war daher Pflicht und nicht ganz fruchtlos. Es entstanden einige nette Kontakte, die vielleicht ja auch in einer regelmäßigen Teilnahme am Training und Spielbetrieb münden. Die Karlsruher Rugbyspielerinnen und -spieler freuen sich über alle Interessierte, egal aus welcher Altersgruppe. Nicht ins Training einsteigen wird allerdings der im Bild links abgelichtete Willi (BBBank) Wildpark sein,

der sich zwar an Rugby interessiert zeigte, unseren neuen Trainer Andi Rack mit seinen Fragen löcherte, aber wohl aufgrund seiner vertraglichen Situation beim KSC bleiben wird. An der Spritzigkeit waren ohnehin einige Defizite festzustellen.

## **FÜR DEN KALENDER:**

Wer auch immer bei uns spielt, alle freuen sich über Publikum. Die aktuell vorliegenden Termine sind wie folgt (Heimspiele/-turniere in **Fettschrift**):

**12. September, 15.00 Uhr – Herren-Regionalliga: KSV – Heidelberger RKII**

18. September, 11.00 Uhr – Damen-Liga Süd-West: Turnier beim Heidelberger RK

18. September, 15.00 Uhr – Herren-Regionalliga: Stuttgarter RC – Karlsruher SV

25. September, 17.00 Uhr – Herren-Regionalliga: RG Heidelberg II – Karlsruher SV

**9. Oktober, 11.00 Uhr – Damen-Liga Süd-West: Turnier in Karlsruhe**

10. Oktober, 17.00 Uhr – Herren-Regionalliga: SC Neuenheim II – Karlsruher SV

**16. Oktober, 15.00 Uhr – Herren-Regionalliga: Karlsruher SV – Freiburger RC**

30. Oktober, 18.00 Uhr – Herren-Regionalliga: TSV Handschuhsheim II – KSV

6. November, 11.00 Uhr – Damen-Liga Süd-West: Turnier beim Stuttgarter RC

**14. November, 14.00 Uhr – Herren-Regionalliga: KSV – SG Tübingen/Neckarh.**

**20. November, 14.00 Uhr – Herren-Regionalliga: Karlsruher SV – Stuttgarter RC**

19. März 2022, 11.00 Uhr – Damen-Liga Süd-West: Turnier beim RC Tübingen

9. April 2022, 11.00 Uhr- Damen-Liga Süd-West: Turnier beim TV Pforzheim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Karlsruher SV, Abteilung Rugby

Jan Saal

[jan.saal@karlsruher-sv.de](mailto:jan.saal@karlsruher-sv.de)